

Leitfaden der



Zusammengestellt von
der Fliegergruppe Hornisgrinde e.V.

Stand: Februar 2009

Leitfaden für den Modellflug-Einsteiger

<u>Inhalt</u>	<u>Seite 2</u>
Vorwort	Seite 3
Wie fange ich eigentlich an?	Seite 4
Welche Aktivitäten macht der Verein?	Seite 5
Welche Pflichten muss ich erfüllen?	Seite 6
Welche Kosten kommen auf mich zu?	Seite 7
Was macht dieses Hobby so interessant?	Seite 9
Schlusswort	Seite 10

1. Vorwort

Hallo liebe/r Neueinsteiger/in!

Du interessierst Dich für unser außergewöhnliches Hobby, dem Modellflugsport? Dann bist Du bei uns genau an der richtigen Adresse!

Wir werden Dir alles Nötige beibringen, um ein Flugmodell sicher starten und landen zu können.

Auf den nächsten Seiten wird Dir erklärt, wie man am Besten einsteigt, welche Kosten und Pflichten auf Dich zukommen, welche Aktivitäten der Verein macht und wie Du am schnellsten „abheben“ kannst!

Und los geht's auch schon auf der nächsten Seite!



2. Wie fange ich eigentlich an?

Du hast die Möglichkeit ein paar Probeflüge mit dem vereinseigenen Flugzeug zu machen, um in die Modellfliegerei „schnuppern“ zu können.

Danach solltest Du Dich entscheiden, ob Du unserem Verein beitreten willst.

Nun zu deinem Modellflugzeug:

Es gibt zwei gut geeignete Modellarten, mit denen man beginnen kann. Das wäre zum einen ein Segler mit Elektromotor. Dieser zeichnet sich durch gutmütige Flugeigenschaften aus und es muss kein Sprit gekauft werden.

Jedoch hat ein Segler auch Nachteile, denn man muss die Akkus immer aufladen, dazu muss eine schwere Autobatterie mitgebracht werden, außerdem kann man mit einem Segler keinen Bodenstart üben.

Die andere Variante wäre ein Hochdecker mit Verbrennungsmotor. Dieser lässt sich auch gutmütig durch die Luft bewegen und ist zudem recht windunempfindlich. Außerdem muss er nur aufgetankt werden und der Spaß kann beginnen und es ist natürlich Bodenstart möglich.

Aber die Entscheidung bleibt letztendlich bei Dir. Vielleicht hast Du ja schon ein Modell?!

3. Welche Aktivitäten macht der Verein?

- Neujahrsfliegen
- Alle zwei Jahre Modellflugtag, an dem alle Gastpiloten zeigen, was sie können
- Internes Wettfliegen, bei dem der Spaß an aller erster Stelle steht
- Schnupperfliegen als Ferienprogramm der Stadt Achern
- Bastelkurse
- Andere Vereine besuchen, z.B. an deren Modellflugtag
- Im Sommer Grillen gehört auch dazu



4. Welche Pflichten muss ich erfüllen?

Wenn Du dem Verein beitretest, dann bekommst Du die Satzung unseres Vereines ausgehändigt. In dieser stehen z.B. die Geschäftsordnung oder die Flugordnung, sprich die Regeln, die an unserem Gelände gelten.

Zweimal im Jahr findet ein Arbeitseinsatz statt, an dem Gründliche Geländepflege betrieben wird, beide Hütten eine Grundreinigung erfahren und alle Geräte gewartet werden. Das Schnupperfliegen ist ebenfalls ein Arbeitseinsatz, an dem Stunden geleistet werden können.

Ca. zehn Pflichtarbeitsstunden sind im Jahr ohne Flugtag zu erbringen und ca. dreißig im Jahr mit Flugtag!

Einmal im Monat findet unsere Versammlung am zweiten Freitag um 20 Uhr statt. Bei jeder muss man natürlich nicht erscheinen. Neue Mitglieder haben hier die Möglichkeit sich vorzustellen.

Im Januar findet die Generalversammlung statt, die absolut Pflicht ist. Jedes Mitglied wird dazu eingeladen.

5. Welche Kosten kommen auf mich zu?

Bei der Wahl Deines Flugzeuges helfen wir natürlich gerne, damit Du ein günstiges aber dennoch gutes Modell bekommst, denn auch in der Modellbaubranche gibt es gerissene Füchse, die Dir den letzten Cent aus der Tasche ziehen würden!



Es gibt zum Teil preiswerte Komplettssets für unter 400 Euro. Du solltest trotzdem ca. 450 Euro einplanen, bis Du alles zusammen hast.

Und nun die Preise des Vereins in Euro.....

Aufnahmegebühr einmalig:

Jugendliche bis 16 Jahre	38
Schüler, Studenten, Azubis bis 25 Jahre	76
Erwachsene, ab 25 Jahre	150

Jahresbeitrag:

passiv	26
Schüler, Studenten, Azubis bis 25 Jahre	37
aktiv, ab 25 Jahre	67

<u>Kaution für einen Hüttenschlüssel</u>	26
--	----

<u>Entgelt für nicht geleistete Arbeitsstunden</u>	
<u>Jugend / Erwachsene</u>	8/16

<u>Mähgebühr</u>	15
------------------	----

<u>DMFV Versicherung Jugend / Erwachsene</u>	29/59
--	-------

DMFV bedeutet **D**eutscher - **M**odell - **F**lieger – **V**erband!
Von ihm bekommst du alle zwei Monate die Modellbauzeitschrift „der Modellflieger“

6. Was macht dieses Hobby so interessant?

Im Modellbau verschmelzen etliche Wissensgebiete, d.h. um ein Flugmodell bauen zu können, muss Du dir die unterschiedlichsten Fähigkeiten aneignen.

Das mag vielleicht langweilig klingen, ist es aber nicht! Denn gerade die Vielfalt der Fachrichtungen macht unser Hobby zu etwas ganz Besonderem!

Hier ein Auszug der Teilgebiete, die der Flugmodellbau umfasst:

- Physik Strömungslehre, Hebelgesetze, Schwerpunkt, Flächenbelastung
- Mechanik Umlenkungen, Fahrwerk, Feinmechanik, Motoreinbau
- Holzbearb. Bearbeitung sämtlicher Hölzer auf viele Verschiedene Arten
- Klebetechnik Was klebt man wie? Sekundenkleber, 2 Komponentenkleber
- Lackiertechn. Streichen, Sprühen, Vorbehandlung, Oberflächenversiegelung
- Elektrik/tronik Ladetechnik, Anschluss von Elektromotoren, Programmierung der Steuerung
- Chemie Lacke, Farben, Sprit, Klebstoff, etc., etc.

Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Sorgfalt und eine Menge Geduld gehören natürlich auch mit dazu. Für Schlamperei ist also in diesem Hobby kein Platz!!

7. Schlusswort

Hoffentlich hat unsere kleine Broschüre alle deine Fragen beantwortet. Falls nicht, dann werden Dir die Modell-Piloten auf dem Flugplatz sicherlich gerne weiterhelfen.

Auch unsere Homepage www.fliegergruppe-hornisgrinde.de wird dir sehr behilflich sein!

Außerdem hoffen wir, dass wir dein Interesse für den Modellflug geweckt haben und Du vielleicht sogar bei uns einsteigst.

Hiermit verabschiede ich mich und verbleibe bei unserem Motto:

„Holm und Rippenbruch“

Joachim Boschert

Jugendleiter